

zu guter letzt



Die 1.B gewann anschließend das Spiel gegen Pressen Hameln.



Die Sorgen
um den
Nachwuchs
waren
unbegründet.

Die 1.E wurde
souveräner
Staffelsieger !

Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport - Echo

E c h o



November 2003 / JAHRGANG 20 / AUSGABE 253



Auszeit !

**Meikel Koperski, Trainer unserer 1. Basketball-Damenmannschaft
nutzt die kurze Pause, um seine Spielerinnen zu motivieren.**



Die 1. Damen
Spielbericht folgt auf der nächsten Seite

Rente für Singles mit Entwicklungspotenzial.



Jürgen Ovens

Generalvertretung der
Allianz Lebensvers.-AG
Spezialorganisation
Greifswaldstraße 14
38124 Braunschweig
Tel.: 05 31/69 72 98
Fax: 05 31/69 72 90

Heute Single, morgen die Lebensgemeinschaft, übermorgen die eigene Familie. Unterschiedliche Lebensphasen verändern stets den individuellen Vorsorgebedarf. Deshalb bieten wir mit unseren Optionen die Möglichkeit, die private Rentenversicherung der persönlichen Entwicklung anzupassen. Interessiert? Dann rufen Sie uns einfach an. Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Erfolgreiche Vorrunde abgeschlossen

Ziemlich souverän ging die Vorrunde, zur Qualifikation in die Kreisliga, über die Bühne. Das letzte Spiel gewann man 3 : 0 gegen den TSV Schapen.

Man beendete die Serie als Tabellenführer mit 70 : 15 Toren und 21 Punkten.

Interessant wird für uns die Kreisliga. Mit Hin – und Rückspielen wird der Meister des Kreises Braunschweig ermittelt. Neben uns haben sich der SC Victoria 1, HSC Leu 2, TSV Lehdorf 1, VFL Rot – Weiß Brg. und Freie Turner 1 qualifiziert. Man darf gespannt sein wie wir im Frühjahr starten werden und wie sich ein Verein verhält, der in der Vorrunde grundsätzlich Spieler von der Landesligamannschaft in deren 2. C – Jugend „gepumpt“ hat, ohne mal den Namen zu nennen. So etwas haben wir nicht nötig und werden versuchen mit eigener Kraft weit zu kommen. Überraschend für uns die Qualifikation von VFL Rot – Weiß Brg.!!

Hoffen wir mal das wir weit kommen und vom Verletzungs- und Krankheitsausfällen verschont bleiben.

Auf diesem Weg wünschen wir Henrik Schmidt gute Besserung, der bis Ende des Jahres, aufgrund einer schwerwiegenden Verletzung, bis zum Jahresende pausieren muss.

Am 23.11.2003 beginnt die Hallenmeisterschaft und wir sind in eine regelrechte „Hammerstaffel“, in der Landes- und Bezirksligateams unsere Gegner sind, eingeteilt wurden. Unser Ziel ist es, sich für die Endrunde zu qualifizieren und das wird verdammt schwer. Ob das gelingt werden wir sehen.

Am 16.11.2003 veranstalten wir gemeinsam mit unserer 3.C – Jugend ein eigenes Fußballhallenturnier in der TU – Halle, Beethovenstrasse. Beginn 12.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr. Teilnehmende Vereine : TSV Lehdorf, TSV Schapen, Freie Turner, Grün Weiß Waggum und der BSC mit drei Mannschaften.

Wir würden uns freuen viele BSCer an diesem Sonntag begrüßen zu dürfen.

Karsten Bever

BSC : Lehndorf = 2 : 9

Eine völlig verdiente Niederlage, auch wenn wir in den ersten 30 Min gut mitgehalten haben. Dann wurden wir aber überrollt. Lehndorf war uns in allen Belangen überlegen, und das nicht nur körperlich (nur älterer Jahrgang), sondern vor allen Dingen technisch und spieltaktisch. Dafür schoss Tim das schönste Tor: Nach Einwurf ein Direktschuss aus knapp 30 m in den Winkel.

Tore: Braun (1), Thormeyer (1)

BSC : VfB Rot-Weiß = 4 : 6

Dieses Pokalspiel war ein Abbild der letzten Spiele. Nach einem 0:4 kamen wir nach großem kämpferischen Einsatz noch einmal auf 3:4 heran (warum nicht von Anfang an so???). Ein Elfmeter brachte dann den Gegner endgültig auf die Siegerstrasse. Alles in allem ein schwaches Spiel von beiden Mannschaften.

Tore: Rinaldi (2), Wermuth, Thormeyer

RW Volkmarode : BSC = 1 : 4

Der Gegner hatte bis auf den Elfmeter kaum Möglichkeiten. Bei uns war endlich ein Aufwärtstrend zu erkennen. Es wurde versucht zu spielen und zu kombinieren. Erschreckend allerdings die schwache Chancenverwertung. Ein zweistelliges Ergebnis war bei dem Spielverlauf ohne weiteres drin.

Tore: Rinaldi, Koplín, Wermuth, Thormeyer

BSC : Watenbüttel = 8 : 0

Nach schwacher erster Halbzeit (3:0) haben wir uns gegen einen schwachen Gegner, der nur mit 10 Mann spielte, erheblich gesteigert. Es wurde endlich kombiniert und der Gegner ausgespielt. So gab es dann viele schöne Tore.

Tore: Braun (2), Wermuth (2), Rinaldi, Nichita, Albrecht, Sternitzke

Dibbesdorf : BSC = 1 : 9

Ein klarer, auch in dieser Höhe verdienter Sieg gegen den Tabellennachbarn. Dank an die Trainer der 1. B und C, die uns wegen des Ferienbeginns mit 3 Spielern unterstützt haben.

Tore: Rinaldi (3), Thormeyer (2), Albrecht (2), Braun (1), F. Gilbert (1)

Fazit:

Wir haben uns nach den letzten Siegen die Möglichkeit erarbeitet, im allerletzten Punktspiel zu Hause gegen HSC Leu am 1. 11. den Aufstieg in die Kreisliga zu schaffen. Dies gelingt uns bei einem Sieg; den wollen und werden wir schaffen.

Rainer Sternitzke

Bezirksoberliga Damen

Spielbericht:

Braunschweiger SC - LBG Salzgitter

44 : 51

Ernüchterung - wieder mal zeigten wir uns selbst unsere Grenzen auf! In der Offensive lief an diesem Tage nicht viel, unzählige Würfe fanden nicht ihr Ziel. Auch die Ausbeute der Freiwürfe verdeutlichte unsere Wurfchwäche - nur 13 von 31 Versuch fanden ihr Ziel im Netz! Wir hatten es mit einem gleichwertigen Spielgegner zu tun. Unsere im Spielverlauf verbesserte 1 - 1 Defense setzte ihn gut unter Druck, Ballgewinne waren das Resultat. Der Grundstein für unsere Niederlage wurde aber bereits im zweiten Viertel gelegt, es ging mit 4 : 15 ! verloren an Salzgitter. Diesem Rückstand liefen wir nun ständig hinterher. Die Offense durch den konsequenten Fast Break zu sichern wurde zu zaghaft umgesetzt. Hervorheben möchte ich die Einzelleistungen zweier Spielerinnen. Annette machte ständig Druck auf dem gegnerischen Korb, diese Impulse konnte die Mannschaft jedoch nur bedingt für sich als Motivationsschub nutzen. Auch die gute Defenseleistung von Britta unter dem Brett blieb letztlich ohne Belohnung. Der Trainingsrückstand einiger Spielerinnen schwächte insbesondere unsere Teamleistung. Fazit: Mehr war an diesem Spieltag für uns nicht drin, vielen Ressourcen blieben ungenutzt.

K.Deppe (4 Punkte / 0 Freiwürfe / 0 Fr.w.treffer), B.Cordes (4/0/0), S.Schmidt (2/2/2), A.Schöler (3/8/1), S.Fusenig (2/2/0), A.Rueß (8/6/2), C.Busch (6/6/4), K.Wellhäuser (3/3/1), H.Kreuziger (2/4/2), I.Wehrstedt (10/2/1/1Dreipunktwurf)

Für das Mannschaftsphoto der 1.Damenmannschaft des BSC (Seite 2)
Katrin Deppe, Britta Cordes, Silke Schmidt, Ahlke Schöler, Silke Fusenig, Annette Rueß, Cordula Busch, Katja Wellhäuser, Heike Kreuziger, Ilka Wehrstedt, Tanja Felthaus, Michael Koperski (Coach)

Wir trainieren ab sofort **nicht** mehr Dienstag in der Halle **Güldenstraße!**
Training am Donnerstag von 20:00 - 22:00 Uhr in der Maschstraße (1.Damen) und Mittwoch 20:00 - 23:00 Uhr in der neuen IGS Halle Franzsesches Feld (1. + 2. Damen). Für die Herren steht z.Zt. keine Trainingszeit zur Verfügung, ist uns aber vom Sportamt BS zugesagt worden. Änderungen gebe ich umgehend bekannt!

Unser Ehrenmitglied Günter Funke ist 74 Jahre alt, verheiratet mit Ehefrau Eva und beide haben keine Kinder. Er spielte beim Spandauer SV in Berlin Fußball bis eine Fußverletzung ihm zum Tischtennis (TT) zog. Berufsbedingt kam er dann nach Braunschweig und 1955 trat er dann in die TT – Abteilung des BSC ein. In der Folgezeit leitete Günter als Abteilungsleiter über 20 Jahre die Geschicke unserer TT – Spieler.

Spricht man im BSC über TT fällt immer der Name Günter Funke. Wie geht es dir und was machst du zur Zeit?

Mir geht es eigentlich gut, nur mein Knie macht mir noch zu schaffen.

Du warst viele Jahre Abteilungsleiter im TT. Welche gute und auch schlechte Ereignisse sind bis heute an dir haften geblieben?

Natürlich die guten. Ich erinnere mich noch gerne daran wie gemeinsam mit Wolfgang Molle eine Jugendabteilung aufgebaut wurde. Schlechte Erfahrungen war das Mannschaften öfters nicht angetreten sind.

Wie siehst du die derzeitige Entwicklung der TT – Abteilung, reicht die Unterstützung vom Hauptverein und gehst du noch öfter zu Spielen?

Nun, ich bin zu weit weg um über die TT – Abteilung hinsichtlich des HV etwas zu beurteilen, da ich auch nicht mehr zu den Spielen gehe. Aber das viele Spieler vom damaligen Post SV zu uns gestoßen sind sehe ich das sehr positiv. Am besten du fragst mal die derzeit Verantwortlichen.

Das werden wir tun. Aber, warum fristet dieser tolle Sport auch in den Medien eher ein Schattendasein und warum kommen die Spitzenklubs aus kleinen Orten wie Grenzau, Gönnern oder Plüderhausen ?

Warum auch immer, TT findet im TV kaum statt. In den großen Orten gibt es auch meist einen namhaften Fußballklub, der für Sponsoren interessant ist. In kleineren Orten ist es daher einfacher. Denk an Handball Gummersbach, Großwallstadt und Göppingen.

Stichwort Fußball. Du bist auch Stammgast unserer 1. Herren, was sagst du zum Saisonverlauf und was kommt am Ende heraus?

Nebenbei bin ich auch Fan von Eintracht, aber für unser junges Team denke ich das am Ende ein guter Mittelfeldplatz herauspringt.

Nun trainiert die TT – Abt. in der Heinrichsschule, also nicht weit weg vom Sportheim. Warum sieht man TT – Mitglieder nur zur Jahreshauptversammlung. Sprich weit weg vom Verein?

Früher hatten wir viele Studenten, vielleicht ist das auch heute noch so. Bedingt durch die Trainingszeiten bleibt kaum noch Zeit Gaststätten aufzusuchen, wenn ja das TU – Viertel.

Für dich auch die Hüttenfrage. Längere Zeit allein auf einer einsamen Berghütte, welche 3 Dinge müssen dabei sein?

Klassische Musik, Bücher und eine gute Wanderausrüstung.

Einspruch Euer Ehren, was ist mit Deinem Markenzeichen?

Du meinst meine Zigarren, aber ich will hier keine Werbung fürs Rauchen machen. Aber die müssen mit. Streiche etwas vom Wanderzeug.

Günter vielen Dank für das Gespräch, dir und Deiner Frau weiterhin alles Gute.

Interview: JöBe

Meppen- BSC 3:0 (0:0)

Von Anfang an machte Meppen Druck auf unser Tor, doch die Abwehr stand gut. Nach 10 min. musste Erkan Subasi durch eine Verletzung vom Platz und fünf Minuten später auch noch Resat Polat. Das brachte nicht gerade Sicherheit in unser Spiel. Trotzdem hatten wir gute Konterchancen, die aber leider ungenutzt blieben. Das 0:0 zur Pause war auch verdient. Nach dem Wechsel machte Meppen noch mehr Druck und das 1:0 in der 75 Minute war die Folge, wobei Benjamin Later machtlos war. Danach kamen wir wieder besser ins Spiel und drängten mächtig auf den Ausgleich. Nach einer Flanke traf Jörn Winkler per Kopfball nur den Innenpfosten (85 min.). Dann kam die Schlüsselszene des Spiels: Bei einem Angriff von Meppen zeigte der Schiriassistent Abseits, alle blieben stehen (selbst der Stürmer), mit einmal zeigte der Schiri weiter spielen, der Stürmer schaltete am schnellsten und schob den Ball zum 2:0 ins Netz (88 min.) Das 3:0 fiel genau mit dem Schlusspfiff. Wir sind auf jeden Fall unter Wert geschlagen wurden.

BSC - ASC Nienburg 1: 4 (0:2)

Nach einer Unaufmerksamkeit in der Abwehr, konnte der Stürmer von Nienburg nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den Elfmeter verwandelten sie sicher zum 0:1 (20.min). Nun liefen wir diesem Gegentreffer hinterher und vergaben zahlreiche gute Tormöglichkeiten, die ungenutzt blieben. Die Konsequenz war noch vor der Pause das 0:2 (40.min). Nach der Halbzeit machten wir noch mehr Druck und Nienburg hatte dadurch gute Kontermöglichkeiten, wovon sie eine zum 0:3 (50.min) nutzten. Der Anschlusstreffer von Sascha Glawe zum 1:3 (65.min) setzte noch mehr Kräfte frei, aber wie es oft im Fußball ist, das 2:3 wollte nicht fallen, und ein Konter der Nienburger besiegelte den endgültigen ko. In der 85.min. wir haben zwar gekämpft, aber Tore entscheiden nun mal ein Fußballspiel.

TSV Havelse - BSC 5: 0 (2:0)

Die Mannschaft hatte sich viel vorgenommen, um endlich mal wieder zu Punkten. Aber in der 4. Spielminute mussten wir wieder einmal einen Gegentreffer hinnehmen. Das gab nicht gerade die nötige Sicherheit, die wir brauchten, um zu gewinnen. Das Spiel war sehr ausgeglichen, die besseren Torchancen waren auf unserer Seite, die wie immer ungenutzt blieben. Das 0:2 kurz vor der Pause fiel wie aus heiterem Himmel (43.min.) In der Halbzeit waren sich alle einig, dass wir das Spiel noch herumreißen; von nun setzten wir noch mehr auf Offensive und spielten mit drei Stürmern. Dadurch waren wir natürlich anfällig gegen Konter. Nur der Anschlusstreffer wollte einfach nicht fallen. Havelse spielte nur ab und zu nach vorn und schloss in 75.min einen Angriff zum 3:0 ab. Von nun an war die Moral gebrochen und wir fingen uns das 4:0 (85.) und das 5:0 (90.) ein. Das Ergebnis täuscht über den Spielverlauf weg, aber wir hätten wenigstens ein Punkt verdient gehabt. Es klingt ein bisschen blöd, aber es wäre gerecht gewesen.

Jürgen Wissmann

BSC 2 – BTSV 1	0:7 am 20.09.03
BSC 2 – FC Wenden	5:1 am 27.09.03
BSC 2 – HSC Leu 2	5:1 am 11.10.03
SC Victoria 1 – BSC 2	1:4 am 28.10.03

Gegen Eintracht sahen Eltern und Trainer ein tolles Spiel. Unser Team kämpfte auf allen Positionen um jeden Ball und die Eintracht konnte nicht wie gewohnt ihre Tore schießen. In der 1. HZ fielen nur 2 Gegentore. In der 2.HZ fielen dann noch 5 weitere Gegentore, aber leicht haben wir es dem gegnerischen Team nicht gemacht. Die Spiele gegen Wenden und Leu schwächelte unser Team meistens in der 1. HZ, zeigte in der 2. Hälfte dann ein ansehnliches Spiel mit guten Aktionen, die auch erfolgreich abgeschlossen wurden. Nach diesen Spielen ging es tabellenmäßig Richtung Kreisliga und im Spiel gegen Victoria konnte es noch in die eine oder andere Richtung gehen. Nach anfänglicher Verkrampftheit und kurzzeitigem Rückstand besannen wir uns auf unser spielerisches Können und die Tore fielen automatisch. Nach dem Spiel stand fest, womit keiner gerechnet hat: Kreisliga, wir kommen. Mal sehen, wie wir uns da verkaufen können?
B.M.



Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com

Clavey-Junior-Förderteams (U 10 + U 14) des BSC haben sich etabliert!

Vor mehr als drei Jahren habe ich in meiner Funktion als Koordinator der Fußballabteilung gemeinsam mit unserem Abteilungsvorstand das Konzept "Individuelle Technik- und Talentschulung in BSC-Förderteams" entwickelt und mit materieller Hilfe (komplette Adidas-Ausstattung) des FFK-Förderpartners Clavey (Dienstleistungsgruppe, Industrieservice, Abriss usw.) in die Tat umgesetzt.

Unter der damaligen Leitung der beiden Fördertrainer Scheike und Bosnjak wurde der Start der beiden Clavey-Junior-Förderteams allorts im Verein mit Elan, Begeisterung, Anspruch und natürlich aber hier und da auch Skepsis bzw. Argwohn begleitet.

Insbesondere bei den von unseren jeweiligen Mannschaftstrainern nominierten und somit unmittelbar beteiligten BSC-Spielern zwischen 6 und 14 Jahre kam das montagliche Fördertraining aber sehr gut an und brachte recht schnell den von den Verantwortlichen erhofften Effekt: Bei fast allen Kids waren Lernerfolge und Weiterentwicklungen unverkennbar und somit für den täglichen Gebrauch im Mannschaftsrahmen nutzbar!

Selbstverständlich brachte das neue Konzept gerade bei unberücksichtigten Spielern bzw. deren Eltern fast zwangsläufig auch Kritik und wie bereits in dieser Deutlichkeit schon erwartet Neid, Unverständnis sowie Kontroversen. Diese eher wenigen aber dennoch vorhandenen negativen wie missgünstigen Tendenzen erhielten in der Folgezeit aufgrund der im Verein schwelenden Probleme mit den beiden Coaches und den daraus resultierenden Fehl- und Ausfallzeiten weiteren Nährboden. So stand das anfangs mit Euphorie und hoher Akzeptanz verfolgte BSC-Fördertraining gerade im Verlauf des Jahreswechsels 2001 / 2002, auch aufgrund fehlender Unterstützung seitens der Stadt (z.T. keine Kabinen-, Flutlicht- oder gar Platzgewährung), unter keinem guten Stern und gleichbedeutend vor dem drohenden Aus.

Erst mit einem gewaltigen Kraftakt aller Trainer bzw. erneuten deutlichen Anschlag seitens des Vorstandes konnten wir das für die Nachwuchsschulung im BSC so wichtige und nicht zu unterschätzende Montagtraining im Herbst 2002 mit z. T. neuen Gesichtern wieder aufnehmen. Mit dem in der Region bekanntem Trainer und Pädagogen Rüdiger Halbe steht mir und dem Verein seither ein zuverlässiger und übrigens auch unentgeltlich arbeitender Fördertrainer zur Seite, der aufgrund seiner Nähe zum BSC und den im Verein handelnden Personen seine Unterstützung im Sinne der von ihm sehr geschätzten vorbildlichen BSC-Jugendarbeit bis auf weiteres zugesagt hat.

Dementsprechend hat sich das Fördertraining nunmehr fest etabliert und als lohnenswert unter den Trainern, Kindern wie Eltern herumgesprochen. Nicht zuletzt die Nutzung der 1. Herren-Kabine, das profihaft anmutende zur Verfügung gestellte und extern gewaschene Adidas-Outfit (Arbeitsanzug komplett, Hose, Shirt und Stutzen) sowie die abwechslungsreichen und zielorientierten Übungseinheiten zur Verbesserung der individuellen Fähigkeiten scheinen Ansporn genug zu sein, den Sprung in den seit diesem Sommer unter höheren Leistungsanforderungen ausgewählten bzw. trainierenden Kreis zu schaffen.

In diesem Zusammenhang werde ich übrigens nach der ca. drei Monate dauernden wie wohlverdienten Winterpause der Förderteams in den Echo-Ausgaben des Jahres 2004 (angedacht wäre hierbei ein 2-Monate-Intervall) jeweils über die zurückliegenden wie aktuellen Ereignisse rund um die Clavey-Junior-Förderteams berichten.

Abschließend möchte ich an alle Interessierten nochmals meine Bitte richten, bei Rückfragen, Kritik oder aber auch Lob und Anregung unbedingt den persönlichen Kontakt zu mir zu suchen!

In diesem Sinne ...

BSC ... mehr als Fußball!

Frank Mengersen - Koordinator BSC

Punktspiel	Sambleben – BSC	1:2
„	Vogelbeck – BSC	2:1
Wolterspokal	BSC – Bienrode	0:5
Bezirkspokal	Freie Turner – BSC	0:3

Aktueller Tabellenstand (02.11.03) Platz 6 10 Punkte 10:10 Tore

- Vogelbeck: Gutes Spiel beim neuen Tabellenführer. Lediglich mit der Chancenauswertung, gerade in der 2. H., kann man nicht zufrieden sein. Der Anstusstreffer durch Martina Willt (75.) fiel zu spät. Die 1. H. haben wir noch verschlafen, sonst wäre am Ende mehr drin gewesen.
- Sambleben: In einem reinen Kampfspiel hatten die BSC – Damen die Nase vorn. In der 90. Min. gelang Andrea Mintel nach einem Querschläger der Siegtreffer. Zuvor gingen unsere Damen schon früh durch Michelle Keienburg in Führung, Sicherheit brachte die Führung jedoch nicht. Die ansonsten sicher wirkende Torfrau Astrid Lakaschus sah beim Ausgleich vor der H. nicht gut aus. Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf gerecht gewesen.
- Freie Turner: Deutlicher 3:0 Erfolg beim Bezirksligisten. Nur der Pausenpiff konnte das Torfestival von der überragenden Martina Willt unterbrechen. Das Ergebnis selbst schmeichelt Turner, zu überlegen war der BSC. Aber was machen wir eigentlich, wenn Leistungsträger ausfallen? Zu leicht nehmen wir das Leistungsniveau schwächerer Mannschaften an und fallen um Monate zurück, wir waren enttäuschend im Spielaufbau. So ein Spiel muss man 6 oder 7:0 gewinnen. Das meine Damen dazu gelernt haben stelle ich außer Frage, zu groß ist die Freude diese Mannschaft trainieren zu dürfen!!!

Klaus Schwieger

Sicherheit, mit der Sie fest rechnen können.



Jürgen Ovens
Generalvertretung der Allianz Lebensvers.-AG
Spezialorganisation
Greifswaldstraße 14
38124 Braunschweig
Tel.: 05 31/69 72 98
Fax: 05 31/69 72 90

Jeder möchte im Alter nicht nur die Zeit, sondern auch das nötige Geld für ein schönes Leben haben. Allein mit der gesetzlichen Rente meist eine Illusion – mit einer Allianz Zukunftsrente kein Problem. Denn sie bietet ein attraktives Zusatzeinkommen. Jeden Monat, Jahr für Jahr. Ein Leben lang. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.
Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



TSV Lamme - B S C 4:5 04.10.03

Heute war die letzte schwere Hürde zu nehmen, denn wir mussten zum Tabellendritten reisen, der uns das Leben auch ganz schön schwer machte. Für ein Tor ist TW Tristan immer gut, an den anderen war machtlos. Die Abw. mit Paul, Rene + Ole agierte in einigen Szenen sehr unkonzentriert und nachlässig. Das Mf. mit Cedric, Gesthimani, Patrick + Dominik trieben unser Spiel nach vorne, zeigten sich aber in einigen Aktionen zu leichtfertig. Der St. mit Maik, Christoph + Felix vergaben zu viele Chancen, sonst wäre ein höherer Sieg möglich gewesen. So wurden die Nerven der Außenstehenden nur unnötig strapaziert. Torschützen: Cedric 2, Maik, Paul + Christoph je 1.

B S C - SV Rühme 13:1 11.10.03

Gegen den punktlosen Tabellenletzten, der einer Spielverlegung im Nachhinein nicht zustimmte, sollte nichts schief gehen. Da Ferienzeit war mussten wir ohne Spielmacher + Torjäger auskommen, zusätzlich meldete sich auch noch Patrick kurz vor Spielbeginn krank ab. Umso erstaunlicher war was der das restliche Team auf dem Platz zu Wege brachte.

Streckenweise tolles Zusammenspiel, Kampfgeist und Torschüsse und einige Spieler schossen ihre ersten Saisontore bei diesem Kanter Sieg. Die TW's Tristan + Rene standen souverän auf der Linie und ließen nichts anbrennen. Die Abw. mit Paul, Rene + Ole ließen den Gegner kaum zum Zuge kommen. Das Mf. mit Gesthimani, Christoph + Tristan drückte dem Gegner seine Spielweise auf, die diesem wenig Entfaltungsmöglichkeiten ließen. Der St. mit Felix + Dominik zeigte großen Einsatz und wurde mit ihren ersten Toren belohnt. Super gespielt!

Torschützen: Paul 5, Dominik 4, Tristan, Felix, Ole + Gesthimani je 1.

Spatze!

BSC - Olympia 4 : 2

Ein richtiges Endspiel stand zum Abschluss der Hinserie auf dem Programm. Wir mussten unbedingt gewinnen und Olympia durfte nicht zu hoch verlieren. Also stand einem spannenden Spiel nichts entgegen.

Beide Teams gingen gleich richtig zur Sache. Unser Team hatte den besseren Start und erspielte sich eine gute Torchance durch Yasin Bora. Im Gegenzug gab es eine unübersichtliche Situation vor unserem Tor die Olympia clever zum 1 : 0 nutzte. Unser Team nahm dieses Tor ruhig hin und spielte konzentriert weiter. Zwangsläufig kamen wir zu Torchancen die Yasin Bora und Garret Bockmann schließlich nutzten. So ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel setzte uns Olympia kräftig zu. erspielte sich aber keine Torchance. Ein blitzsauberer Konter führte zum 3 : 1 durch Nico Granatowski. Einen weiteren Konter schloss Niklas Hartwig zum 4 : 1 ab. Nun spielte nur noch ein Team. Unsere D – Jugend, weitere Tore hätten bei besserer Chancenverwertung erzielt werden müssen. Ein kleiner Fehler im Defensivbereich brachte Olympia in der letzten Spielminute noch auf 4 : 2 heran.

Unsere Defensive stand heute ganz ausgezeichnet. Die Leistung von Pascal und Dominic Vogt und Engin Saracbasi war erstklassig. Gegen den Olympiawundersturm (Witzel, Knoche) gaben sie sich keine Blöße. Klasse Jungs. Matze S. im Tor ruhig und sachlich ohne viel Theater hielt er Alles was aufs Tor kam. Ebenfalls richtig gut unser defensives Mittelfeld mit Rene Schreinecke und Hakan Yalman. Im offensiven Mittelfeld waren wir spielerisch deutlich überlegen. Was hier von Nico Granatowski Niklas Hartwig und Christoph Kaulbars geleistet wurde ist Braunschweiger Spitze.

Im Sturm hatten wir mit Yasin Bora und Garret Bockmann ständige Unruheherde für die gegnerische Abwehr. Mitte der zweiten Hälfte wechselten wir dann Benny Conrad Floria Dzuiballe und Marten für die ausgepumpten Niklas Hartwig, Yasin Bora und Hakan Yalman ein. Trotzdem gab es keinen Bruch in unserem Spiel es wurde weiterhin Druck gemacht in den letzten 10 min. kam dann noch Fabian Blötz für den nun etwas kraftlosen Garret Bockmann. Auch nach dieser Auswechslung wurde weiter guter Fußball gespielt. Spielerisch war heute ein Wendepunkt in der D -Jgd. zu verzeichnen. Aggressives Spiel, technisch sauber und vor allem haben wir die Zweikämpfe angenommen. Wir haben noch nie so körperbetont und dabei auch ausgesprochen fair gespielt. Der Knoten ist geplatzt. Was wir jetzt noch brauchen ist Konstanz im Spiel. Dann können wir Alles erreichen.

Ich freue mich schon jetzt auf das 1. Punktspiel in der Kreisliga im März 2004.

Übrigens für die Kreisliga sind weiterhin qualifiziert der Meisterschaftsfavorit BSV Ölper, Eintracht I, Rot Weiß und Olympia. Die sechste Mannschaft wird im direkten Vergleich zwischen BSC II und Victoria ermittelt.

Klaus Breitkopf

19.10.03

BSC – SV Broitzem 2 : 1 (0:0)

Negativserie gestoppt

Der alte Klassiker gegen Broitzem war zugleich das letzte Heimderby der Saison. Und für beide ging es um viel. Auf der einen Seite hatte der BSC 4 Niederlagen in Folge, andererseits kam der hochgehandelte Gegner auch noch nicht richtig in die Pötte. Und beide haben in den kommenden Wochen noch einige Hochkaräter vor sich. Beide Trainer sorgten vor Beginn für Überraschungen. So stand bei uns der lang verletzte TW T. Schneider im Tor und bei den Gästen saß Torjäger Pohlai zunächst auf der Bank. Gleich von Beginn an suchte unser Team die Flucht nach vorne. Bedingt durch viel Laufbereitschaft, hohem Tempo und gelungenen Spielzügen geriet die Hintermannschaft der Gäste in arge Schwierigkeiten. Hochverdient dann das 1:0 als T. Welskop mutterseelenallein im Strafraum einen Kopfball in die Maschen setzte. Von Broitzem war wenig zu sehen, eine abgerutschte Flanke sorgte für die einzige Möglichkeit. Aber auch bei uns wurden die Chancen mal wieder nicht genutzt. Erst kurz vor der Pause gelang J.Möbs das 2:0, ein Ergebnis, dass nach Spielanteilen schmeichelhaft für die Gäste war. Schmeichelhaft auch nach der Pause der Elfmeter der Broitzem zurück ins Spiel brachte. Nun wurde es mal wieder eng, zumal der SVB ihren Torjäger Pohlai brachte. Der erfreute sich allerdings einer liebevollen Behandlung der BSC – Abwehr. Das Spiel hatte nun nicht mehr das Niveau der 1.Hz. Aber dafür kam endlich etwas Derbystimmung auf, denn es wurde nickliger. Jedoch blieb alles im Rahmen und das war allein den Spielern zu verdanken, denn der Schiri wäre einem impulsiveren Spiel heute nicht gewachsen gewesen. Es gab noch je 2 Chancen hüben wie drüben, doch es blieb beim verdienten Sieg. Gerade die Art und Weise wie der Sieg errungen wurde muss doch Mut für die Zukunft geben.

Dieser Bericht war gerade getippt, als die Nachricht der 0:4 Pleite in Vallstedt hereinplätzte, und damit ist die Überschrift schon ad acta. Sie müsste lauten:

Aus 6 Spielen nur 3 Punkte!

- JöBe -



Nachdem die Vorrunde nun beendet ist, können wir auch der D 2 gratulieren. Sie hat die Kreisliga(KL) geschafft. Die B 2 dagegen hat ihr letztes Spiel verloren(4:7)und damit den Sprung in die KL verpasst. Die 1.B hat ihre letzten 2 Spiele gewonnen und damit Anschluss an das Mittelfeld geschafft. Hier sieht man Licht am Ende des Tunnels, auch wenn die Luft immer noch sehr dünn ist. Bei der C1 +A1 gibt es nichts Neues, da hier keine Spiele stattgefunden haben.

In der" Meisterrunde" ab Frühjahr 2004 treten wir mit den Mannschaften G 1,E1,D1,D2,C2 und A2 in der jeweiligen KL an und rechnen uns durchaus einige Meisterschaftschancen aus. Alle anderen Mannschaften spielen in der Kreisklasse. Bei der E2 hat es einen Trainerwechsel gegeben. Ausgeschieden ist Michael Drückler, dem wir nochmals für seine geleistete Arbeit herzlich danken. Neu als Trainer begrüßen wir Dirk Bubeleber, der nun gemeinsam mit Rainer Lorig die Mannschaft leiten.

Nachdem nun die Vorrunde beendet ist, beginnt nun die zu lange Hallensaison. Hier sind die Hallentrainingszeiten unserer Mannschaften:

G – Jugend	Freitag	15.00-17.00 Uhr	Halle Schule FF
F1-	Mittwoch	17.00-19.30 Uhr	Halle Lessingschule
F2-	Freitag	17.00-18.30 Uhr	Halle FF
E1	Montag	16.00-17.00 Uhr	Halle
	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr	Halle
	Freitag	16.00-17.00 Uhr	Halle Bültenweg
E2	Donnerstag	18.00-20.00 Uhr	Halle FF
D1	Dienstag	18.00-20.00 Uhr	Halle FF
D2	Dienstag	17.00-18.30 Uhr	Halle Bültenweg
D3	Dienstag	18.30-20.00 Uhr	Halle Bültenweg
C2	Montag	18.00-20.00 Uhr	Halle FF
B2	Freitag	18.30-20.00 Uhr	Halle FF

Abschließen noch ein Terminhinweis: Am Sonntag 30.11.03 findet im Heinrich-Jasper-Haus unsere diesjährige Weihnachtsfeier für G-D-Junioren statt. Nähere Informationen erteilen die jeweiligen Mannschaftsbetreuer.

Peter Linnemann



Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Kaulenbusch 1A
38126 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
eMail: Krueger-StB@t-online.de

**Wollen Sie
privat oder geschäftlich profitieren,
sollten Sie im
BSC-Echo
Inserieren.**

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Anzeigenleiter: Karsten Beyer

Tel.: (0531) 695265

EMail: BSCECHO@gmx.de

Herbstzeit beim BSC ist Langeleben Zeit

Auch dieses Jahr ging es am letzten Ferienwochenende nach Langeleben im Elm. Circa 80 Kinder und Betreuer machten sich am Freitag nachmittag auf den Weg in den Elm. Nach der Zimmerbelegung ging es gleich richtig los bei sportlichen Aktivitäten auf der Wiese ging richtig zur Sache. Allerdings wurde auch kräftig im Haus "kriegen" gespielt. Am Abend gab es dann unterschiedliche Gruppen die entweder im Kreis spielten, bei der 100000 Punkte Show ihre Kräfte gemessen haben oder gekegelt haben. Samstag war Baseballtag. Die Cleveland Indians ließen grüßen. Nachmittags ging es ins Hallenbad nach Schöningen. Am Abend fing es leider an zu regnen, so dass unser Lagerfeuer recht kurz ausfiel. Die I - Jgd. genoss eine Runde A - Zerlatschen. Lediglich zwei oder drei Leichtverletzte wurden dabei registriert. Danach ging es ins legendäre BSC Spielcasino. Am Sonntag wurde noch kurz aufgeräumt, ein Film gezeigt und nach dem Mittagessen war allgemeiner Aufbruch angesagt. Wir sehen uns wieder Herbst 2004 Langeleben



Im Hallenbad Schöningen.



27.09.2003

RW Volkmarode – BSC 0 : 10

Heute war erneut eine Premiere. Aufgrund einer Krankheit unseres Spielgestalters Lukas Richau konnte dieser nicht am Spiel teilnehmen. Diese Nachricht sorgte bei Spielbeginn für große Aufregung innerhalb der Mannschaft. Trotz seiner Krankheit ließ es sich Lukas nicht nehmen, uns bei der Betreuung zu unterstützen. Zudem gab er Marvin Beccard, der seine Rolle übernahm, gute Tipps. Nachdem Marvin seine anfängliche Unsicherheit überwunden hatte, spielte er eine sehr gute Partie. Er war überall auf dem Spielfeld zu finden und schoss zudem noch 2 Tore. Gut gemacht Marvin ! Auch Patrick Knoblich und Niklas Müller sind aus der Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Ihre genialen Spielideen und ihr Einsatzwillen sind für die Mannschaft von immenser Bedeutung. Für ihre Gegner haben sie immer wieder neue Überraschungen auf Lager. Weiter so ihr beiden! Auch alle anderen eingesetzten Spieler wussten zu gefallen. In dieser Form ist uns vor der Kreisliga nicht bange. Super Jungs!

Torschützen: Yannik Thiele 4, Marvin Beccard 2, Kadir Yildirim 1, Niklas Mohm 1, Niklas Müller 1, Patrick Knoblich 1;

02.10.2003

BSC – TVE Veltenhof 5 : 0

Endlich mal ein Gegner. Die Mannschaft von Veltenhof bewies in diesem Spiel, dass sie zurecht auf dem 2. Tabellenplatz in unserer Staffel steht. Hätte unser Torwart Jakob Völkner nicht heute wieder eine Glanzvorstellung geboten, wir hätten nach wenigen Minuten bereits mit 3:0 Toren hinten gelegen. Unsere Abwehr befand sich anscheinend noch in der Kabine. Mit zunehmender Spieldauer nahm unser Mittelfeld jedoch das Heft fest in die Hand. Nach zwei schön herausgespielten Toren ließen die Angriffe von Veltenhof merklich nach. Zudem bekam unsere Abwehr, hier ist besonders Niklas Mohm zu erwähnen, ihre Gegenspieler immer besser in den Griff. Nach der Pause spielten nur noch wir, da Veltenhof konditionell stark nachließ. (Die Mannschaft setzte ausschließlich Spieler des jüngeren Jahrgangs ein.) Unsere Achse mit Lukas, Patrick und Niklas Müller stellte den Gegner immer wieder vor Rätsel. Alles in allem war der Sieg auch in dieser Höhe verdient.

Torschützen: Lukas Richau 2, Florian Schwake 1, Patrick Knoblich 1, Yannik Thiele 1;

09.10.2003

BSC – BTSV Eintracht 2 9 : 1

Dieser Gegner wurde total unterschätzt. Bis kurz vor den Halbzeitpfeiff führte der BTSV mit 1: 0 Toren, ehe der Ausgleich gelang. Bis dahin lief nicht viel zusammen. Jeder versuchte es auf eigene Faust. Nach der Pause ein völlig anderes Bild. Nun spielte jeder so, wie gewohnt und die Tore fielen in schöner Regelmäßigkeit. Letztendlich war der Sieg in dieser Höhe hoch verdient. Mit diesem Sieg haben wir uns für die Kreisliga qualifiziert und ich glaube, dass wir dort eine gute Rolle spielen werden.

Torschützen: Niklas Müller 3, Lukas Richau 2, Yannik Thiele 2, Patrick Knoblich 1, Pierre Cartal 1;

Mückenheim

B S C – VfL WOB = 2 : 2 (2:1)Verdienter Punktgewinn gegen Tabellenführer

Aufgrund einer guten kämpferischen Einstellung der Mannschaft ist das Unentschieden für uns ein großer Erfolg, zumal man ja gegen den ungeschlagenen Tabellenführer gespielt hat. Ein Dank an die Mannschaft für die insgesamt gute Leistung.

Wolfsburg war die erwartet spielerisch starke Mannschaft und hatte ein deutliches Übergewicht. Wir waren zu ängstlich und unentschlossen, um ein produktives Spiel aufzubauen. Viel zu einfach wurden die Bälle verloren und gute Ansätze gestoppt. Im Kopfball standen wir auf verlorenen Posten. Trotz der Überlegenheit waren aber kaum zwingende Torchancen für WOB zu sehen, während wir bei den wenigen Kontern fast 2 x frei vor dem Gäste-TW waren.

In der 2. Hälfte wurde der Druck stärker und es mehrten sich die Tormöglichkeiten für WOB. Es wurde mit Mann und Maus verteidigt und in erster Linie war TW Denis Möller voll auf seinen Posten. Wie auch schon in der 1. HZ, so konnten wir zum Ende die Partie etwas offener gestalten und hatten auch unsere Chancen.

Jeder bemühte sich bis zum Schlusspfiff, so dass das Ergebnis in Ordnung geht.
Tore: Granatowski 2 - WR -

1. F-Jugend schießt in neun Spielen 90 Tore

Von den neun Spielen der Hinrunde (einschließlich 2 Pokalspielen) gewann die 1. F-Jugend 8 Spiele und ließ nur eine Niederlage zu. Dabei ergab sich ein Torverhältnis von 90:5 Toren!!! Obwohl dieses wahrscheinlich das beste Torverhältnis im ganzen Kreis ist, reichte es, aufgrund der 1:3 Niederlage gegen Rot-Weiß, nur zu einem 2. Platz in der Staffel und damit nicht zum Erreichen der Kreisliga. Zum Trost zogen wir jedoch in die 3. Pokalrunde ein.

Unabhängig von diesen statistischen Werten zeichnete sich die 1. F-Jugend in der Hinrunde durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit sowie durch ihrer Trainingsbeteiligung und Trainingseinsatz aus. Das Ergebnis ist die hervorragenden Leistungen und fußballerische Weiterentwicklung jedes Einzelnen. Die Verantwortlichen sind zuversichtlich, dass sich dieses in der Hallenrunde fortsetzen wird.

6. Spieltag (16.09.03)

TSV Watenbüttel gegen BSC 0:14 (0:10)

Traumfußball in der ersten Halbzeit

Aufstellung: Thor Kämpfer (Tor), Pascal Dragon, Steffen Kluge (2 Tore), Marvin Freise, Paul Lakaschus (2 Tore), Melvin Luczkiewicz (6 Tore), Marc Emden (2 Tore), Nico Meyer (1 Tor), Andre Metke (1 Tor), Kilian Osterloh
(3. Min: Marc/Steffen 1:0; 4. Min: Melvin 2:0; 6. Min.: Melvin/Paul 3:0; 8. Min.: Melvin 4:0; 9. Min: Nico/Pascal 5:0; 12. Min: Andre 6:0; 13. Min.: Marc/Nico/Pascal 7:0; 18. Min: Melvin/Paul 8:0; 19. Min: Paul/Steffen 9:0; 20. Min.: Steffen 10:0; 27. Min.: Melvin 11:0; 30. Min.: Steffen 12:0; 34. Min.: Paul/Melvin 13:0; 35. Min: Melvin 14:0)

Gegen den TSV Watenbüttel bot die 1. F-Jugend des BSC in der 1. Halbzeit einen Traumfußball. Doppelpassspiel und Traumkombinationen waren angesagt, so dass es zur Halbzeit 10:0 stand. In der 2. Halbzeit ließ der BSC die Zügel ein wenig schleifen und es wurden „nur“ noch 4 Tore erzielt.

Neuzugang Pascal Dragon (nochmals vielen Dank an die 2. E-Jugend) fügte sich nahtlos in unsere Mannschaft ein und mit ein wenig Glück hätte er sogar per Fallrückzieher!!! ein Tor erzielt. In glänzender Spiellaune zeigte sich auch Melvin Luczkiewicz, der neben dem lupenreinen Hattrick insgesamt 6 Tore erzielte.

7. Spieltag (07.10.03)

BSC gegen Grün-Weiß Waggum 6:0 (1:0)

1. F-Jugend sichert zweiten Tabellenplatz gegen GW Waggum

Aufstellung: Thor Kämpfer (Tor), Luca Grunow (1 Tor), Steffen Kluge (1 Tor), Pascal Dragon, Paul Lakaschus (1 Tor), Melvin Luczkiewicz (2 Tore), Ben-Tiago Pascoal-de-Carvalho, Nico Meyer (1 Tor), Andre Metke, Marc Emden
(18. Min: Steffen/Melvin 1:0; 28. Min: Melvin/Steffen 2:0; 30. Min.: Paul/Pascal/Steffen 3:0; 31. Min.: Melvin 4:0; 37. Min: Luca/Steffen 5:0; 40. Min: Nico/Melvin 6:0)

Bei kaltem, regnerischen Wetter ging es am letzten Spieltag in einem echten Endspiel gegen den drittplatzierten Grün-Weiß Waggum um den 2. Platz. Obwohl der BSC von Anfang an feldüberlegen war, konnte vorerst die starke Abwehr des SV Waggum nicht geknackt werden. Erst in der 18. Minute gelang Steffen Kluge die 1:0 Führung. Als dann Melvin Luczkiewicz 10 Minuten später der 2:0 Führungstreffer gelang, ließ die Gegenwehr des SV Waggum nach, so dass dem BSC in den verbleibenden 12 Minuten noch 4 weitere Treffer gelang. Mit diesem Sieg sicherte sich die 1. F-Jugend des BSC den 2. Tabellenplatz in ihrer Staffel.

Thomas Krüger



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik

Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de



MINICAR
Einfach anrufen!

Fahrgastbeförderung
Kurierdienst
Krankentransporte
sitzend

Telefon 5 50 50
05 31 57 77 77

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

1. BSC 2 – Melv./Heidberg	3:3	am 20.09.03
2. TSV Lamme – BSC 2	3:5	am 27.09.03
3. TV Mascherode – BSC 2	4:7	am 11.10.03
4. BSC 2 – Freie Turner	2:3	am 30.10.03

Gegen Melverode/Heidberg traten wir mit einer Notelf an, da verletzungs-, arbeits – und urlaubsbedingt nur 10 Leute aus unserem Team antraten, 1 Spieler aus der 1.B aushalf und sogar Peter Krebs nach langer Zeit reaktiviert wurde. Aus der 2.B waren keine Spieler bereit zu spielen, die saßen lieber auf der Bank. Trotz dieser Misslichkeiten gelang uns ein Unentschieden, denn mit normaler Besetzung wäre auch ein Sieg drin gewesen.


Gegen Lamme und Mascherode fing unser Team ganz ordentlich an, führte auch nach kurzer Zeit und dann vergisst die Mannschaft wie man Fußball spielt, in diesen Minuten fallen dann auch die Gegentore. Aber das Tolle an der A2 ist, sie gibt sich nie auf, kämpft mit dauernder Notbesetzung bis zum letzten, oft werden sie dann auch mit einem Sieg belohnt. Dieser Kampf kostet allerdings auch Nerven des Trainers und der Betreuer.

Auch im Spiel gegen Freie Turner liefen wir mal wieder einem Rückstand hinterher. Nach richtig guten Spielzügen erzielten wir dann den Ausgleich und führten dann auch 2:1. Nachdem Turner den Ausgleich zum 2:2 erzielte, raffte sich unser Team noch einmal auf, aber es fiel kein Treffer mehr. Unser Problem ist eben die Kondition, wie wäre es mal, wenn alle möglichst einmal in der Woche kommen könnten, dann gibt's nicht so viele, die „platt“ sind. Bedanken möchten wir uns bei den Spielern der anderen Mannschaften, die uns aushelfen.

B.M.

Gärtnerei

Thomas Homann



Welfenplatz 1
38126 Braunschweig

Ladenverkauf: 0531 / 65 267
Gärtnerei: 0531 / 69 12 60

2.E Jugend – Hinrunde –

Eine schwere Saison – Hinrunde geht zu Ende. Wir als junger Jahrgang taten uns in einer Gruppe schwer, in der durchweg fast nur erste Mannschaften vertreten waren. Hinzu kamen interne Probleme, bis hin zu einem Trainerwechsel mitten in der Saison. An dieser Stelle ein herzlichen Dank an den ausgeschiedenen Trainer Michael Drünkler. Ein weiterer Dank an die Mannschaft, die trotz hoher Niederlagen nie aufgegeben hat.

Das neue Trainergespann Bubeleber / Lorig hat sich viel vorgenommen, um wieder eine Mannschaft zu formen und in Zukunft auch wieder sportlichen Erfolg verzeichnen zu können.

Erste Erfolge im Zusammenhalt der Jungs und auch der Eltern sind schon zu verzeichnen. (weiter so!).

Die ersten Trainingseinheiten in der Halle haben augenscheinlich nicht nur den Spielern, sondern auch den Trainern viel Spaß gemacht.

D.B.

BSC – Echo 254 erscheint Mitte Dezember 2003.

BSC – VFB Fallersleben 1 : 2 (1:1) 02.11.03

Gut gespielt, aber wieder keine Punkte

Spiele gegen Fallersleben sind immer etwas besonderes, weil immer hochklassig und spannend, wenngleich meistens die Auswärtsmannschaft mit leeren Händen dasteht. Doch heute war alles etwas anders. Der VFB kam als souveräner Tabellenführer zum FF und na ja s.o. nahmen sie auch die Punkte mit. Beide Teams waren offensiv ausgerichtet und nach 3 Minuten setzten die Gäste mit einem Pfostenschuss die erste Duftmarke. Unterschiedlich die Spielgestaltung beider Teams. Während der BSC gleich volle Pulle vorwärts stürmte, gestaltete sich der Spielaufbau des VFB ruhiger, wenn aber die quirligen Mittelfeldspieler und Stürmer ins Spiel kamen ging auch hier die Post ab. Trotz soviel Offensivkraft war es erstaunlich, dass aus dem Spiel heraus wenig Torchancen entstanden. So musste fürs 1:0 eine Standardsituation herhalten, die M. Andersky mit herrlichem Kopfball abschloss. Die Gäste machten nun mehr Druck, aber es sah so aus, dass unser Team die Führung in die Hz. rettet. Doch kurz vor der Pause fiel dann doch noch der Ausgleich, wiederum nach einem Freistoß. Auch wenn TW T. Schneider etwas unglücklich aussah, ist es unverständlich, dass der Schütze so frei im Strafraum stand. Klar, das der VFB selbstbewusst aus der Pause kam. Daraus resultierte das einzige Tor aus dem Spiel heraus, doch dummerweise hätte dieser Treffer nicht gegeben werden dürfen. Aber es war ein prima Angriff. 3,4 Direktpässe, doch beim finalen Pass stand der Torschütze klar im Abseits. Aber unsere Jungs zeigten sich keineswegs geschockt und erspielten sich ein optisches Übergewicht, mussten aber immer vor Konter auf der Hut sein. Doch es bleibt dabei: Bis zum Strafraum Top und dann Flop. Auch wird viel zuwenig aus der 2. Reihe geschossen, um den TW unter Druck zu setzen, nur mit Flanken und Kopfbällen war dem heute nicht beizukommen. Die größte Chance hatten dann noch die Gäste, doch ihr Spieler säbelte völlig frei vor dem Tor über die Murrel. So gingen 3 Punkte verdient in die Hoffmannstadt, aber unser Team erhielt von allen Seiten viel Lob. Nur davon kann man sich nichts kaufen, schon gar nicht wichtige Punkte für die Tabelle. Bis zur Winterpause gibt es noch 4 Gelegenheiten zu punkten und zwar jeweils 2x gegen SVG Göttingen und das Topteam aus Hohenhameln. Auch wenn es schwer wird. 6 bis 7 Pünktchen sollten es schon sein!

- JöBe -

**Das BSC-Echo ist im Internet
unter
www.BSC-Echo.de
vertreten!**

Ich grüße alle
BSC er
in der Richerstraße

Erbse



„Fragen Sie ruhig!“



Bankfachwirt
Uwe Hielscher
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen – die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum
Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig
Tel.: 05 31/2 42 65 51

IMPRESSUM

Herausgeber: Braunschweiger Sport Club (BSC)
Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig
Redaktion: Uwe Wolff
Anzeigenleitung: Karsten Be yer
Reporter: Jörn Becker
Druckerei Benski, Braunschweig

Die einzelnen Beiträge stellen vorrangig die Meinung des Verfassers, nicht immer die des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich die Bearbeitung der eingereichten Berichte vor.

Aus dem Leben eines Jungschiedsrichters

Armer Schiri

Wir armen Schiedsrichter, in 5 Tagen jeweils 3 Stunden den Schein gemacht und auf die Spieler losgelassen.
Dann geht's los zum ersten Spiel. Da hört man dann das Gejammer: Das war doch Foul! Haste das nicht gesehen ? Mensch Schiri.... und so weiter und so weiter.
90min vorbei und dann heißt es mit einem mal: Gutgemacht und danke Schiri.
Da fragst Du dich doch: Warum dieser Stress sein muss und warum man das auch noch macht?
Fußball macht eben Spaß, auch das 23 Verrückte (einschließlich Schiri) hinter einen Ball herlaufen.

Na dann, bis bald mal auf dem Platz

Euer Kalle Rotter

Aus Athen erreichte uns die Meldung, dass unser Fußballabteilungsleiter

Thomas Kiesewetter

die olympische Marathonstrecke getestet hat. Es war der 5. Marathon, den Thomas gelaufen ist.

Hut ab!

Fuzzy,
schön, dass du wieder dabei bist!

Rainer Bartels

Kopf hoch 1.A!

Saison ist noch nicht zu Ende.

Der Platzwart

Echo- Gewinnspiel

BSC-Echo verlost 2 x 1 Gutschein für eine Autowäsche!
(auch ein praktisches Weihnachtsgeschenk)



Die Nummer der richtige Antwort auf einen Zettel schreiben, den eigenen Namen nicht vergessen und beim Platzwart oder Betreuer abgeben.

Korrekte Tischmanieren:

Ihr seit bei US-Amerikanern zum Essen eingeladen. Was macht ihr mit eurem Steak?

1. Einzelne Stücke abschneiden und jeweils sofort essen
2. Erst alles klein schneiden, dann mit der Gabel essen
3. Zwischen zwei Brötchenhälften legen und mit den Fingern essen

Bei Verlosaktionen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

VfV Hildesheim-BSC 5:1 (3:1)

Hohe Einsatzbereitschaft wurde mit 2. Saisonsieg belohnt

Na, geht doch! Die B-Jugend kann in der Fußball-Niedersachsenliga doch noch gewinnen. Nach drei Niederlagen in Folge waren wir mal wieder dran zu punkten und wir als Trainerstab können uns endlich wieder unter die Leute trauen. Diesmal stand das notwendige Glück auf unserer Seite, oder wie sagt man so schön: „ Wir hatten das Glück des Tüchtigen“.

Wir begannen engagiert und waren damit auch gleich in der 4. Minute erfolgreich. Nach Vorlage von Thorben Podehl und Direktabnahme Patrick Gilbert (T.Ullrich 71.) gingen wir früh 1:0 in Führung und fanden so die notwendige Sicherheit. Nicht wiederzuerkennen war die Mannschaft gegenüber den letzten Partien. Zwar gelang nicht jede Aktion aber der Wille, das Spiel heute zu gewinnen, war von Beginn an sichtbar.

Angetrieben von einem überragenden Rene Illner im Mittelfeld ließ sich die Mannschaft auch nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer nicht verunsichern. Robin Werner nach einer Ecke und Marcel Mädler mit einem traumhaften Freistoß erzielten die verdiente Pausenführung. Die hohe Laufbereitschaft des Mittelfeldes mit Robin Werner(F.Gilbert 73.) und Martin Kempa auf den Flügeln, sowie Christoph Weisheitel (Tobias Weber 72.) in der Defensive sorgte dafür, dass das Ergebnis am Ende so deutlich ausfiel. In der Defensive wurden vorbildlich die Räume eng gemacht. In der Offensive wurden immer wieder Löcher in die gegnerische Abwehr gerissen, was dann auch zu den weiteren Treffern von Thorben Podehl und Tim Ullrich führte.

Auch die Abwehr um Andre Birkholz agierte wieder sicherer. Sowohl Timo Heikel (Hilzendecker 55.), als auch Stefan Catanzaro verhalfen der Abwehr zu Stabilität. Lediglich Anfang der zweiten Halbzeit waren sie wieder nicht konzentriert genug bei der Sache. Unserem Torwart Marcel Kirchhoff, mit zwei glänzenden Paraden, war es in dieser Situation zu verdanken, dass Hildesheim hier nicht zum möglichen Ausgleich kam.

Alles in allem aber war die Mannschaftsleistung endlich wieder ansprechend. Die Konzentration war von der ersten Minute an da. Mit dieser Einstellung kann man jeden Gegner bezwingen und sie lässt hoffen, dass wir bald die untere Tabellenregion verlassen werden.

Tore: 1:0 P.Gilbert(4.), 1:1 Umut Buz (16.), 2:1 Werner(21.), 3:1 Mädler(38.), 4:1 T.Podehl(60.), 5:1 T.Ullrich(71.)

mkr

BSC – Preussen Hameln 7:2 (1:0)

Das Spiel der 1000 Chancen

Mit Preussen Hameln stellte sich der erwartete schwache Gegner bei uns vor. Dementsprechend spielten wir die ganze Zeit über Einbahnstraßenfußball, ohne jedoch wirklich zu überzeugen.

Marcel Kirchhoff im Tor erlebte einen ruhigen Nachmittag. Von den vier Bällen, die aufs Tor kamen, waren bezeichnenderweise gleich zwei im Kasten, bei denen er aber machtlos war. Die Abwehr um Andre Birkholz, Stefan Catanzaro (Fabian Gilbert 55.) und Timo Heikel war die ganze Zeit über im Spielaufbau gefordert. Dort offenbarten sich noch einige Schwächen, wenn es darum ging, den Ball sauber an die Mitspieler zu bekommen. Das defensive Mittelfeld mit Tobias Weber und Marcel Mädler spielte eine solide Partie. Tobias erlöste Trainer und Zuschauer nach 32 Minuten mit einem satten 24 m Schuss zum hochverdienten 1:, Marcel konterte den Anschlusstreffer des Gegners mit dem 3:1 . Unsere offensivere Abteilung mit Robin Werner (Timo Pellar 63.), Christoph Weisheitel (Martin Kempa 41.) und Rene Illner agierte mit hoher Laufbereitschaft und konnte gerade im ersten Durchgang unsere Stürmer gut in Szene setzen. Überhaupt nicht ins Spiel dagegen fand heute Martin, dem kaum eine Aktion gelang. Sorgen muss man sich langsam um unsere Stürmer machen, die auch heute wieder eine Vielzahl von Chancen nicht nutzen konnten oder einfach überhastet vergaben. Marc Hilzendecker und Tim Ullrich (Fabian Gilbert 55.) hatten in den ersten 40 Minuten das Spiel schon mit 4 Toren entscheiden müssen, dann hätten wir ein Drittel unserer Chancen verwertet. So aber mussten wir lange warten, bis die Tore endlich fielen. Als die Kräfte bei Hameln nachließen, gelang Marc in den letzten 10 Spielminuten ein lupenreiner Hattrick.

Obwohl es beim Stande von 2:1 und 3:2 noch einmal eng zu werden schien, geht der Sieg auch in dieser Höhe voll in Ordnung, ja er hätte sogar noch höher ausfallen müssen. Mit 6 Punkten aus den beiden letzten Spielen zeigt unser Trend nach oben. Daran wollen wir weiter arbeiten.

Tore: Hilzendecker 4, Weber, Mädler, P.Gilbert je 1

Andreas Bock